



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Schulungsprogramm

Frühjahr 2018

für HelferInnen und Einsatzleitungen
der Mobilen Hilfsdienste

Übersicht:

Grundkurse	Seite 2-3
Schweigepflicht	Seite 3
Erste Hilfe-Kurse	Seite 4
Aufbaukurse	Seite 5-6
Gedächtnistraining	Seite 7
Hygiene	Seite 8
Einfühlsamer Umgang mit Menschen mit Behinderung	Seite 9
Kinästhetics – Workshop	Seite 10
Validation – Tagesseminar	Seite 11
Abendveranstaltung „HIV / AIDS und Hepatitis C“	Seite 12
Hinweise	Seite 13-14

Grundkurse für HelferInnen



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Themen und Referenten

Kommunikation:

Der/die HelferIn entwickelt die Fähigkeit, ein Gespräch anregen und in Gang bringen zu können, sich auf den jeweiligen Gesprächspartner einstellen, seine Anliegen erfassen und bei Bedarf entsprechend weiterleiten zu können.

Referenten: DGKS Christiane Huber-Hackspiel, Akad. Mentalcoach & Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Bregenz oder
Hildegard Ölz, Lebens- und Sozialberaterin, Rankweil

Gesundheit – Krankheit – alte Menschen:

Begriffserklärungen, persönliche Reflexion, Maßnahmen bei Krankheitszeichen

Richtiger Umgang mit alten Menschen – was ist zu beachten

Referenten: DGKS Bernadette Kronberger, ehemalige MOHI-Einsatzleiterin u. Pflegeleiterin KPV, Rankweil oder
DGKS Anita Pfefferkorn, MOHI-Einsatzleiterin, Pflegeleiterin KPV Frastanz, Case Managerin

Ethik in der Begegnung mit alten und kranken Menschen:

Der/die HelferIn wird sehr oft mit Grenzsituationen der Hilfsbedürftigen konfrontiert. Er/sie fühlt sich in Bezug auf Wert- und Sinnfindung unterstützt, zeigt sich im Hinblick auf Einstellung und Verhalten gegenüber Betagten, Behinderten, sozial Schwachen, Randgruppen und Kranken motiviert, hat Achtung vor dem Leben, vor der Würde und den Grundrechten des Menschen.

Einführung zu Themen der Sterbebegleitung

Referenten: Marianne Hauts, Hörbranz oder
Mag. Edwin Matt, Pfarrer in Bregenz

Jeder Themenblock dauert 2 Abende á 2 Std. mit einer kurzen Pause dazwischen.

Beginn: jeweils um 19.30 bis ca. 21.45 Uhr

Kurs 1: Götzis – Kolpinghaus

(Hans-Berchtold-Straße 21)

Termine:

Kommunikation (Ölz H.)	Mo 19.02.	und	Mi 21.02.
Ethik (Hauts M.)	Mo 26.02.	und	Mi 28.02.
Gesundheit (Kronberger B.)	Mo 05.03.	und	Mi 07.03.

Kurs 2: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe (Heldendankstr. 50)



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Termine:

Kommunikation (Huber-Hackspiel Ch.)	Mo 26.02.	und	Mi 28.02.
Ethik (Hauts M .)	Mo 05.03.	und	Mi 07.03.
Gesundheit (Kronberger B.)	Mo 12.03.	und	Mi 14.03.

Kurs 3: Nenzing - Seniorenheim (Bahnhofstraße 25)

Termine:

Kommunikation (Huber-Hackspiel Ch.)	Mo 05.03.	und	Mi 07.03.
Ethik (Matt E.)	Mo 12.03.	und	Mi 14.03.
Gesundheit (Pfefferkorn A.)	Mo 19.03.	und	Mi 21.03.

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Schweigepflicht für HelferInnen

Schweigepflicht

worüber und mit wem darf die Helferin sprechen, was MOHI-Tätigkeiten anbelangt?

Referentin: Annemarie Platter, ehemalige Geschäftsführerin beim Mobilen Hilfsdienst in Dornbirn

Beginn: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Kurs 1: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe (Heldendankstr. 50)

Termin: Donnerstag, 15.03.2018

Kurs 2: Nüziders – Gemeindeamt (Sonnenbergstr. 14)

Termin: Montag, 09.04.2018

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Erste-Hilfe-Kurse für HelferInnen



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Für TeilnehmerInnen, die noch keinen MOHI Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben.

Kosten:

Das Rote Kreuz verrechnet die Beiträge mit der ARGE direkt.

Anmeldung:

Speziell hier bitte das Geburtsdatum anführen – wird für die Kursbestätigungen benötigt.

Verpflegung:

Bei den jeweiligen Rotkreuzstützpunkten, wo das Seminar statt findet, gibt es Getränkeautomaten. Für das Mittagessen muss selbst gesorgt werden – entweder ein Gasthaus in der Nähe (nur 1 Std. Zeit!) nützen oder eine Jause mitnehmen.

Termine:

Kurs 1:

Termin: Samstag, 03.03.2018

Ort: Rotes Kreuz Bregenz, Arlbergstraße 109

Kurs 2:

Termin: Samstag, 10.03.2018

Ort: Rotkreuzstützpunkt Bludenz, Walserweg 17

Zeit: Jeweils von 8.30 bis 17.30 Uhr mit einer Std. Mittagspause

Aufbaukurse für HelferInnen



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist der absolvierte Grundkurs, sowie ein Jahr praktische Erfahrung.

Themen und Referenten

Selbstwertstärkung und Umgang mit belastenden Situationen

Bewusst machen, weshalb Belastungen entstehen können und Strategien, um aus diesen Situationen auszusteigen.

Referentin: Sissi Kainz, Lebens- und Sozialberaterin, ehemalige Einsatzleiterin im Ambulanten Betreuungsdienst
und der Tagesbetreuung in Hard oder
Annemarie Platter, ehemalige Geschäftsführerin beim Mobilen Hilfsdienst in Dornbirn

Lebensbegleitung – Sterbebegleitung

Umgang mit Sterbenden-mögliche Wege, Abbau von Ängsten

Referentin: Marianne Hauts, Supervisorin und Lebensberaterin

Validation – Einführung

Das Verständnis, der Umgang und die Kommunikationsmöglichkeit mit alten und desorientierten Menschen soll verbessert werden.

Referent: Norbert Schnetzer, Dipl. Psych. Krankenpfleger, Pflegedirektor LKH Rankweil

Biografie – Einführung

Was versteht man unter Biografie? Einführung in das Thema Biografiearbeit mit den Lebensgeschichten der zu betreuenden Menschen.

Referenten: Dagmar Friedle, Dipl.-Päd, Bregenz oder
Wolfgang Purtscher, Heim- und Pflegedienstleitung Bürs, Biografie und Validationsanwender

Beginn: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Kurs 1: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Heldendankstr. 50)

Termine:

Selbstwertstärkung (Sissi Kainz)	Di 27.02.
Belastende Situationen (Sissi Kainz)	Do 01.03.
Validation (Norbert Schnetzer)	Di 06.03.
Biografie (Dagmar Friedle)	Do 08.03.
Lebensbegleitung/Sterbebegleitung (Marianne Hauts)	Di 13.03.

Kurs 2: Nüziders – Gemeindeamt

(Sonnenbergstr. 14)



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Termine:

Selbstwertstärkung (Annemarie Platter)	Do 01.03.
Belastende Situationen (Annemarie Platter)	Do 08.03.
Validation (Norbert Schnetzer)	Di 13.03.
Biografie (Wolfgang Purtscher)	Do 15.03.
Lebensbegleitung/Sterbebegleitung (Marianne Hauts)	Di 20.03.

Kurs 3: Wochenendkurs: Bezau – Bildungshaus Kloster mit Übernachtung

Dieser Kurs findet am **Freitag 08.06.** nachmittags und am **Samstag 09.06. ganztags** statt. Es ist ein gemeinsames Abendessen am Freitag und ein gemeinsames Mittagessen am Samstag geplant. Übernachtung mit Frühstück ist direkt im Bildungshaus möglich.

Ablauf:

Freitag: Themen: „Selbstwertstärkung“ sowie „Umgang mit belastenden Situationen“
Referentin: Sissi Kainz, Hard
Beginn: 13.30 – Ende ca. 18.00 Uhr
dazwischen 1/2 Stunde Kaffee-Pause
18.30 Uhr Abendessen

Samstag: Thema: „Lebensbegleitung / Sterbebegleitung“: 9.00 bis 11.00 Uhr
Referentin: Marianne Hauts, Hörbranz
Mittagessen 11.30 Uhr
Thema: „Validation“: 13.00 – 15.00 Uhr
1/2 Stunde Kaffee-Pause
Thema „Biographie“: 15.30 – 17.30 Uhr
Referent: Wolfgang Purtscher, Heim- und Pflegedienstleitung Bürs, Biografie und Validationsanwender

Termin:

Freitag 08.06. bis Samstag 09.06.2018

Ort:

Bildungshaus Kloster Bezau, Platz 38

Verpflegung:

Abendessen, Mittagessen und Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Wie kann ich das Gedächtnis von Klienten aktivieren/fördern?



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, die in einer Tagesbetreuungseinrichtung mitarbeiten, werden bevorzugt.

Inhaltsbeschreibung:

MOHI-HelferInnen, die ältere, kranke Menschen begleiten, werden über ein ganzheitliches Gedächtnistraining informiert.

Erfahren Sie praktische Möglichkeiten, die geistige Aktivierung in die tägliche Begleitung zu integrieren. Eine regelmäßige, geistige Anregung stärkt die verbliebenen Ressourcen, hebt das Selbstwertgefühl und steigert die Lebensqualität für die Betreuten.

Seminarziele:

- Informationen, Tipps und hilfreiche Anwendungen, die Sie in Ihrer alltäglichen Praxis anwenden können
- Mehr Sicherheit und Verhaltensmöglichkeiten in der täglichen Arbeit
- Eine hohe Lebensqualität in der Phase des Älterwerdens fördern und erhalten

Referentin: Katharina Ritter, Lingenau, Gedächtnistrainerin des österr. Bundesverbandes

Termin: Donnerstag, 19.04.2018

Zeit: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Ort: Götzis, Kolpinghaus, Hans-Berchtold-Straße 21

„Hygiene“ 2-teilige Fortbildung



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Zielgruppe: MOHI-Einsatzleitungen, StellvertreterInnen und HelferInnen

Hygiene ist die Lehre von der Verhütung der Krankheit und steht für die Erhaltung der Gesundheit.

Wussten sie schon...?

Feuchte Hände übertragen bis zu 1.000-mal mehr Keime als trockene Hände

Wenn Sie niesen, verbreiten sich die Keime mit 130 km/h im Raum

Auf dem durchschnittlichen Schreibtisch befinden sich 400-mal mehr Bakterien, als auf einem durchschnittlichen Toilettensitz

Hygiene bedeutet Prophylaxe und nicht Therapie.

An diesen 2 Abenden werden wir uns über den eigenen Gesundheitsschutz unterhalten, damit wir durch dieses Wissen auch die uns zur Betreuung und Begleitung anvertrauten Personen bestens unterstützen können.

Sie erfahren etwas über die Ziele der Hygiene

Über Teilbereiche der Hygiene

Händehygiene

Wäschegebarung

Psychohygiene

Einführung: Mittwoch, 04.04.2018

Fortsetzungsabend: Mittwoch, 11.04.2018

Zeit: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Ort: Götzis, Kolpinghaus, Hans-Berchtold-Straße 21

Referentin: DGKS Christine Herbst

Voraussetzung ist die Teilnahme an beiden Abenden.

Begrenzte Teilnehmerzahl mit max. 20

Einfühlsamer Umgang mit Menschen mit Behinderung



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, Einsatzleitungen

Dieses Kursangebot richtet sich an MOHI-HelferInnen, die Menschen mit Behinderung begleiten und unterstützen. Diese Weiterbildung ist durch das Gutscheinsystem zur Familienentlastung sehr wichtig und empfehlenswert. Erfahren Sie einfache und wirkungsvolle Tipps und Möglichkeiten im Umgang mit Menschen mit Behinderung.

Inhalte / Schwerpunkte

- Menschliche Aspekte
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Wie gehen wir mit Beschwerden um?
- Eventuelle Hemmschwellen
- Führen – ziehen – begleiten – schleppen:
Wie weiss ich, was für mein Gegenüber passt / angenehm ist
- Auf was kann ich achten, wenn jemand einen Rollstuhl benutzt
- Worauf könnte im Gespräch mit Angehörigen von Menschen mit einer Behinderung besonders geachtet werden?

Referentin: Theresia Metzler, Mellau, (20 Jahre in der Behindertenarbeit tätig)

Termin: Mittwoch, 14.03.2018

Zeit: 13.00 bis 17.30 Uhr (Pause dazwischen)

Ort: Göfis, Sunnahof Tufers 33
(Anfahrt von Rankweil – gleich am Ortsbeginn Göfis links abbiegen)

Verpflegung:

Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 18)

Kinästhetics Workshop – Wie helfe ich beispielsweise einem Klienten aufzustehen, wenn seine Beine zu schwach sind?



Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, Einsatzleitungen

Inhalt / Schwerpunkte

Wir führen unsere alltäglichen Aktivitäten wie das Aufstehen, das Laufen, das Trinken, das Essen oder sich die Jacke anzuziehen ganz automatisch aus.

- Wie unterstütze ich einen Hilfsbedürftigen, der die oben genannten Alltagsaktivitäten nicht mehr selber ausführen kann?
- Wie mache ich das so, dass meine Hilfe kein Hindernis ist?
- Wie mache ich das so, dass die unterstützte Person trotzdem noch möglichst viel selber übernehmen kann?
- Wie gestalte ich dies ohne viel Kraft dabei zu gebrauchen?

In einem Nachmittag sollen konkrete Fallbeispiele besprochen und geübt werden. Anhand der eigenen Körpererfahrung werden die jeweiligen Inhalte bearbeitet. Lösungsideen sollen gefunden werden.

Erlernen Sie eine rückschonende Haltung für Ihren Berufsalltag!

Dieser Nachmittag soll Ihnen einen Einblick in das Thema Kinästhetik geben.

Von den TN mitzubringen:

Decke, warme Socken, bequeme Kleidung

Referentin: Marketa Gallova, Kinästhetics Trainerin Stufe 2

Termin: Dienstag, 27.02.2018

Zeit: 13.30 bis 17.30 Uhr (Pause dazwischen)

Ort: Kolpinghaus Götzis, Hans-Berchtold-Straße 21

Verpflegung:

Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 14)

Validation – Tagesseminar

Beim Aufbaukurs ist zu diesem Thema eine eigene Einheit mit 2 Stunden dabei. Das Tagesseminar bietet eine Vertiefung bzw. Fortsetzung dazu.

Das Verständnis, der Umgang und die Kommunikationsmöglichkeit mit alten und desorientierten Menschen soll verbessert werden.

Referent: Wilfried Feurstein, Dipl. psych. GKP, Supervisor, Praxisanleiter für speziell validierende Pflege, Lehrer für Gesundheitsberufe und Validation

Termin: Donnerstag, 12.04.2018

Zeit: 9.00 – 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstraße 88, 6840 Götzis

Verpflegung:

Mittagessen und Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Abendveranstaltung

„HIV / AIDS und Hepatitis C in der Alltagsbetreuung“



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Zielgruppe: Einsatzleitungen und HelferInnen

Vorrangig ist dieser Abend zur Bewusstseinsbildung wichtig, da es meist große Informationsdefizite und falsche Vorstellungen gibt.

Die EinsatzleiterInnen und HelferInnen bekommen Inputs für die Begleitung eines Menschen in einer solchen Situation und erhalten Antworten auf Fragen und Probleme. An diesem Abend wird auch Informationsmaterial ausgeteilt.

Inhalte:

- Welche Gefahren bestehen
- Worauf müssen wir achten
- Ängste, Mythen, Wahrheit
- Offene Fragen

Präventionsveranstaltung der AIDS-Hilfe Vorarlberg

Termin: Donnerstag, 05.04.2018

Zeit: 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

Ort: Kolpinghaus Dornbirn, Jahngasse 20, 6850 Dornbirn

Hinweise



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

> Hinweis zum Kursprogramm von connexia, Gesundheit und Pflege Frühjahr 2018

- Veranstaltung 1850003 – **Therapeutic Touch** – heilsame Berührungen (Seite 12)
- Veranstaltung 1850008 – **Musik und Demenz – Wege des Kontakts, wo Worte allein nicht mehr (er)reichen** (Seite 17)
- Veranstaltung 1850009 – **Rundum wohl fühlen!** (Seite 18)
- Veranstaltung 1850010 – **Professioneller Umgang mit Beschwerden!** (Seite 19)
- Veranstaltung 1850012 – **Spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz** (Seite 21)
- Veranstaltung 1850014 – **Bewegungsförderung bei älteren Menschen** (Seite 23)
- Veranstaltung 1850015 – **Unterstützungsmöglichkeiten für hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige rund um die Pflege daheim** (Seite 24)
- Veranstaltung 1850016 – **Beeinträchtigung Hörleistung in der Betreuung und Pflege**
Umgang und Kommunikation mit schwerhörigen Patienten (Seite 25)
- Veranstaltung 1850017 – **Düfte als Schlüsselreize in der Erinnerungspflege mit demenziell erkrankten Menschen** (Seite 26)
- Veranstaltung 1850020 – **Resilienz – innere Stärke** (Seite 29)
- Veranstaltung 1850024 – **Strömen - Energieschlösser** (Seite 33)
- Veranstaltung 1850026 – **Not macht erfinderisch – Notlügen in der Pflege Demenz-Kranker** (Seite 35)

> Sämtliche Angebote können natürlich auch von den EinsatzleiterInnen genützt werden.

> Fortbildungreihe für Heimehelferinnen und Heimehelfer (Kursprogramm von connexia)

- Veranstaltung 1854002 – **Wertschätzender Umgang mit “schwierigen” Angehörigen** (Seite 42)
- Veranstaltung 18540001 – **Diabetes mellitus – die Bedeutung, Unterstützung und Begleitung durch die Heimhilfe** (Seite 41)

Nachfolgende Informationen gelten für alle Kurse und Seminare!



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

WICHTIG:

Vorab bekannt gegebene Teilnehmer zu Kursen im Rahmen der Bedarfsmeldungen müssen auf Grund der definitiven Termine noch fix angemeldet werden.

Anmeldungen:

Schriftlich mit den Anmeldeformularen oder per Email. Falls **händisch** ausgefüllt wird, bitte **in Blockschrift**, damit die Namen bei der Kursbestätigung richtig geschrieben sind!

Die Berücksichtigung erfolgt nach Einlangen (Reihenfolge) der Anmeldungen.

Wenn ein angemeldeter TN ausfällt, bitte um Mitteilung, da es oft eine Warteliste gibt. Falls aus dem eigenen MOHI jemand einspringt, bitte auch um Meldung, damit die TN-Liste und Kursbestätigung entsprechend geändert werden kann.

Bitte achten Sie darauf, dass die Anmeldungen verbindlich sind und eingehalten werden!

November, 2017